



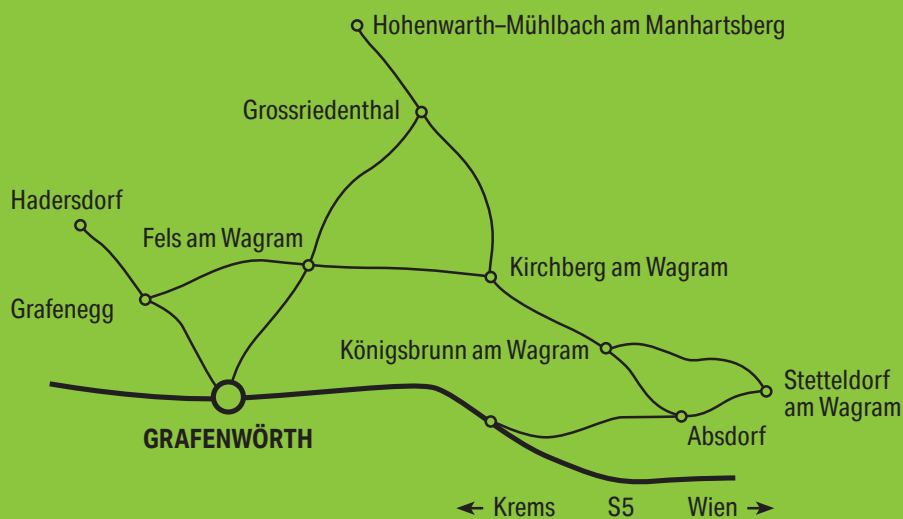
musikschule  
region wagram



# 2022

# Inhalt

<u>02</u>	<u>Vorwort</u>
<u>04</u>	<u>Unsere PädagogInnen</u>
<u>05</u>	<u>Prima la Musica</u>
<u>08</u>	<u>Blechblasinstrumente</u>
<u>10</u>	<u>Bläserklasse</u>
<u>11</u>	<u>Saxophon</u>
<u>12</u>	<u>Blockflöte</u>
<u>13</u>	<u>Querflöte</u>
<u>14</u>	<u>Singklassen</u>
<u>16/17</u>	<u>Stimmbildung / Pop-Gesang</u>
<u>18</u>	<u>Tanzklassen</u>
<u>19</u>	<u>Elementare Musikpädagogik</u>
<u>20</u>	<u>Orgel</u>
<u>21</u>	<u>Violoncello</u>
<u>22</u>	<u>Fächer &amp; Tarife 2022/23</u>
<u>24</u>	<u>Anmeldeformular 2022/23</u>



# Musikschul- Zeitung

der Region Wagram

# Vorwort

Bgm. Mag. Alfred Riedl  
Verbandsobmann



## Musik ist Balsam für die Seele und Erholung für den Geist.

Zitat von Achim Schmidtman

Ja, dem kann ich nur beipflichten. In belastenden Zeiten finden wir Ausgleich, Ruhe und Frieden in der Musik und in der Kunst. Besonders für unsere Kinder und Jugendlichen waren die vergangenen Monate eine Herausforderung. Sie wurden abgeschnitten von vielen sozialen Kontakten und mussten schulische Pflichten eigenständig und in ungewohnter Umgebung meistern. In dieser Zeit war es umso wichtiger, dass die eigenen Interessen und Hobbys – soweit möglich – weiter ausgeübt werden konnten. Die Musikschule Region Wagram war bemüht, für die Schülerinnen und Schüler ein Fixpunkt für musikalische Auszeiten zu sein.

Das Schuljahr 2021/22 zeigt einmal mehr, wie vielfältig das musikalische und künstlerische Angebot der Musikschule ist. Obwohl viele Veranstaltungen, Konzerte und Aufführungen nicht – oder nur sehr eingeschränkt – stattfinden konnten, ist es unseren Schülerinnen und Schülern gelungen, zahlreiche Auszeichnungen bei diversen Wettkämpfen zu gewinnen. Auch haben unsere Lehrerinnen und Lehrer kreative Ideen ersonnen, um es den Kindern zu ermöglichen, die gesteckten Ziele trotz der Einschränkungen zu erreichen.

Das Erlernen eines Musikinstruments und der Tanzunterricht machen nicht nur Freude, sondern prägen die Persönlichkeit junger Menschen. Sie sind nicht nur förderlich für die Konzentration und die

Auffassungsgabe, das selbstbewusste Auftreten und das disziplinierte Arbeiten im Unterricht der Schule, sondern auch für die Entwicklung von Ehrgeiz für größere Ziele wie Auftritte oder Wettbewerbe.

Einen solchen Ehrgeiz haben die SchülerinnenInnen der Musikschule Region Wagram einmal mehr beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“ bewiesen! Das macht mich als Großvater persönlich sehr stolz, da hier auch meine Enkelkinder erfolgreich vertreten sind.

Zum gelungenen Schuljahr 2021/22 gratuliere ich ganz herzlich und für das kommende Musikschuljahr 2022/23 wünsche ich dem Team der Musikschule um Musikschulleiter Mag. Markus Holzer und besonders den SchülerInnen viel Freude an der Musik. Ich hoffe auf ein Jahr, in dem vieles wieder möglich sein wird und auf zahlreiche Begegnungen mit den SchülerInnen der Musikschule Region Wagram.

**Ihr Bgm. Mag. Alfred Riedl**  
Verbandsobmann der  
Musikschule Region Wagram



## Mag. Markus Holzer, MAS Musikschulleiter



Liebe Musikschülerinnen,  
liebe Musikschüler,  
liebe Eltern!

Die vorliegende Zeitung soll Ihnen einen Überblick über unsere Tätigkeiten geben. Speziell ab Ostern gibt es wieder Klassenabende, Konzerte und Veranstaltungen, wie wir sie schon sehnsüchtig erwarten!

Nach den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 mit gleichbleibenden Schülerzahlen freue ich mich sehr über einen merkbaren Anstieg der Anmeldungen. Dies zeichnet sich bereits jetzt – mit Erscheinen dieser Zeitung – anhand der Anmeldezahlen in den Fächern Gitarre, Blockflöte und Klavier sowie am Schlagwerk ab.

Der Wettbewerb „Prima la Musica“ ist zu einem fixen Bestandteil im Jahresablauf unserer Schule geworden. Mit vielen Preise haben sich unsere jungen Talente im landesweiten Spitzenfeld positioniert.

Für das neue Schuljahr 2022/23 haben wir viel vor!

Der Bereich EMP (Musikalische Früherziehung) wird wieder den Stand von vor der Pandemie erreichen. Damit sind wir jede Woche in Absdorf, Fels, Grafenwörth, Großriedenthal, Königsbrunn und Kirchberg am Wagram mit je einer Gruppe vor Ort. In der Langzeitplanung sind zwei weitere Gruppen in Haitzendorf / Grafenegg und in Hadersdorf angedacht!

Die Mini- und die Juniorband erleben regen Zulauf! Montag abends wird um 17:30 Uhr geprobt, anbei ein Bild aus der Mini Band mit 22 (!) SchülerInnen. Die Juniorband hat bereits 15 Mitglieder und probt direkt im Anschluss an die Mini Band. Geleitet werden die Orchester von Nikolaus Höckner und Florian Oblasser.

Die Big Band wird ab April ganzjährig proben. Mit Anja Lazic-Akaratovic haben wir eine sehr erfahrene Popular-Sängerin gewinnen können. Sie wird, gemeinsam mit Markus Eckl und Hubert Bründlmayer, die Big Band betreuen.

Die Bläserklassen werden in Grafenwörth und Kirchberg einjährig geführt. Das betrifft jeweils die 3. Klassen der Volksschulen im Rahmen des Regelschul-Unterrichts. In Fels am Wagram und Absdorf bieten wir eine zweijährige Bläserklasse an. Wir bitten um Anmeldungen für Herbst bis 30. Mai 2022. Kontaktieren Sie diesbezüglich ihre Pädagogin an der Volksschule vor Ort.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dem Angebot der Musikschule Region Wagram.

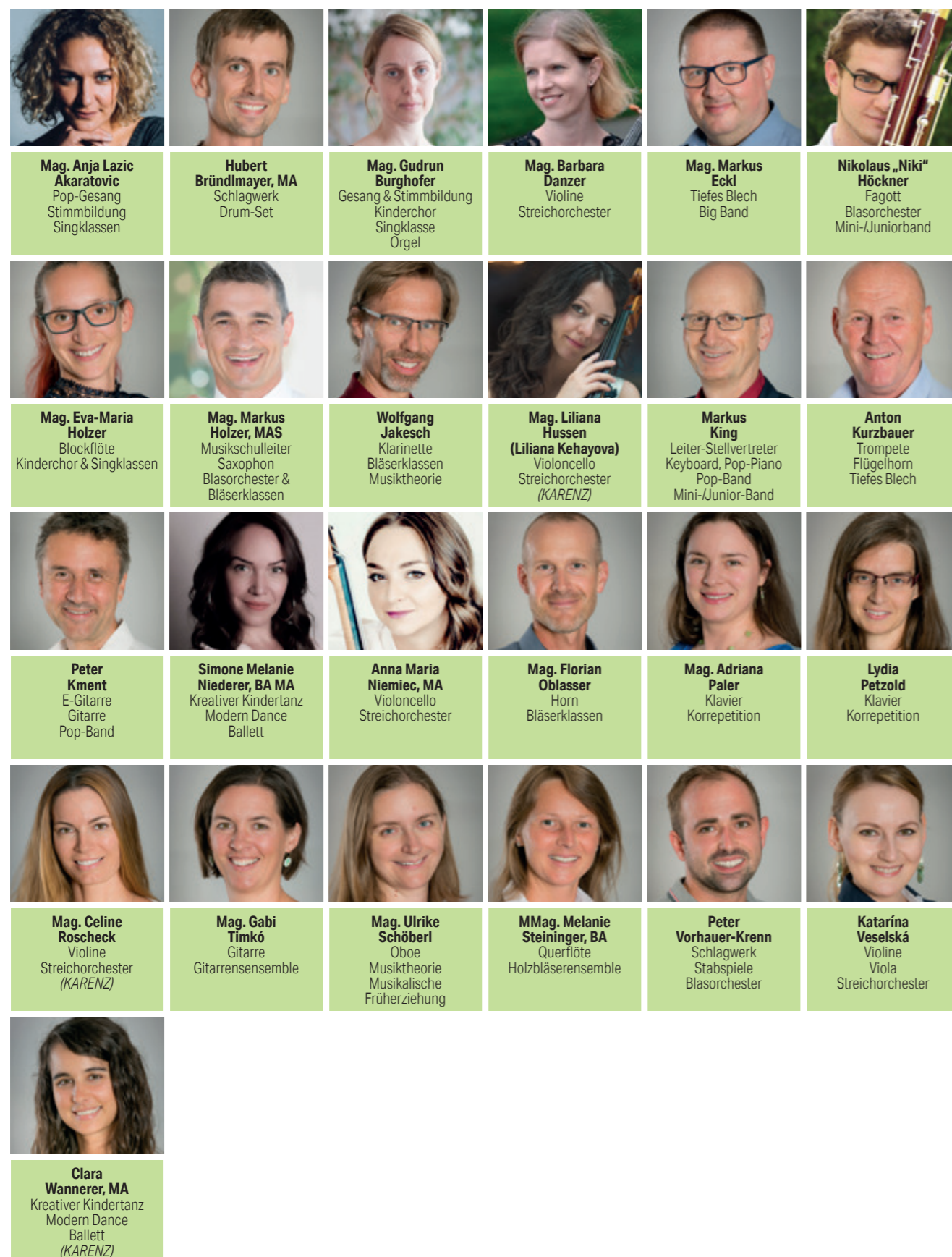
**Ihr Mag. Markus Holzer, MAS**

Leiter der Musikschule Region Wagram  
im Namen des Teams der MS Region Wagram



# Unsere PädagogInnen

Wir stellen unser LehrerInnen-Team vor!



# Prima la Musica

Preisträger 2022

Name	Preis	Fach
<b>Wieser Paulina</b> <i>Lehrperson: Lydia Petzold</i>	<b>1. Preis mit Auszeichnung</b>	Klavier – AG A
<b>Damdin Yesuntei</b> <i>Lehrperson: Lydia Petzold</i>	<b>1. Preis mit Auszeichnung</b>	Klavier – AG B
<b>Hofbauer Miriam</b> <i>Lehrperson: Mag. Gabriele Timkó</i>	<b>1. Preis</b>	Gitarre –AG B
<b>Kneissl Charlotte</b> <i>Lehrperson: Liliana Hussen, MA</i>	<b>1. Preis</b>	Violoncello –AG B
<b>Mehofer Nora</b> <i>Lehrperson: Liliana Hussen, MA</i>	<b>1. Preis mit Auszeichnung</b>	Violoncello – AG B
<b>Müller Lorenz</b> <i>Lehrperson: Mag. Adriana Paler</i>	<b>2. Preis</b>	Klavier – AG B
<b>4ever flute</b> <b>Graf Veronika</b> <b>Maurer Carina</b> <b>Maurer Julia</b> <b>Wieser Antonia</b> <i>Lehrperson: MMag. Melanie Steininger</i>	<b>1. Preis mit Auszeichnung</b>	Kammermusik für Holzbläser – AG B
<b>Hybel Gabriela</b> <i>Lehrperson: Liliana Hussen, MA</i>	<b>1. Preis</b>	Violoncello – AG I
<b>Mehofer Emma</b> <i>Lehrperson: Mag. Celine Roscheck</i>	<b>2. Preis</b>	Violine – AG I
<b>Begleitung mit Bewertung:</b> <b>Hannah Katharina Wieser</b> <i>Lehrperson: Lydia Petzold</i>	<b>mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen</b>	Klavier – AG III
<b>Nachev Henri</b> <i>Lehrperson: Mag. Adriana Paler</i>	<b>1. Preis</b>	Klavier – AG III
<b>Schwebler Marlies</b> <i>Lehrperson: Liliana Hussen, MA</i>	<b>2. Preis</b>	Violoncello – AG I
<b>Dorda Maximilian</b> <i>Lehrperson: Liliana Hussen, MA</i>	<b>1. Preis</b>	Violoncello – AG II
<b>CON GIOIA</b> <b>Denk Elisabeth</b> <b>Freistetter Paula</b> <b>Holzer-Söllner Lea</b> <b>Kaiser Pia</b> <b>Teufner Nathalie</b> <b>Walzel Pia Sophie</b> <i>Lehrperson: MMag. Melanie Steininger</i>	<b>1. Preis</b>	Kammermusik für Holzbläser AG II
<b>Xbrothers</b> <b>Gumpinger Felix</b> <b>Gumpinger Maximilian</b> <i>Lehrperson: Peter Vorhauer-Krenn, BA</i>	<b>1. Preis mit Auszeichnung</b>	Kammermusik für Schlagwerk AG A
<b>DRUMX<sup>2</sup></b> <b>Erdler Jakob</b> <b>Wieser Benedikt</b> <i>Lehrperson: Peter Vorhauer-Krenn, BA</i>	<b>1. Preis mit Auszeichnung</b>	Kammermusik für Schlagwerk AG III

# Prima la Musica 2022

## Preisregen für die Musikschule Region Wagram

**Preisregen bei „Prima la Musica 2022“ für die Musikschule Region Wagram: Jakob Erdler und Benedikt Wieser fahren zum Bundeswettbewerb.**

**Weitere acht (!) Auszeichnungen für die Talentschmiede der Region Wagram.**

Jedes Jahr treten Anfang März die talentiertesten MusikschülerInnen beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ an. Eine fachkundige Jury bewertet die Auftritte und es werden Preise sowie Prädikate vergeben. 20 SchülerInnen aus der Musikschule Region Wagram sind heuer angetreten und haben einen Preisregen ausgelöst.

Die TeilnehmerInnen kommen aus den Gemeinden Fels am Wagram, Grafenegg, Grafenwörth, Kirchberg am Wagram sowie Großriedenthal und Hohenwart-Mühlbach. Viele PreisträgerInnen besuchen neben dem Hauptfachunterricht an der Musikschule das Musikgymnasium in Wien oder andere weiterführende Schulen mit musikalischem Schwerpunkt. Heuer waren, wie bereits im vergangenen Jahr, die Wertungen via Videoaufnahmen der SchülerInnen einzusenden. In den Altersgruppen ab 10 Jahren durften die SchülerInnen vor Ort auftreten.

Markus Holzer, Leiter der Musikschule Region Wagram, zum Abschneiden der SchülerInnen:

Für mich ist jeder Teilnehmer bereits vor dem Auftritt ein Sieger. Die Vorbereitung geht über Monate und oft werden bereits im Sommer die Pläne und Programme für die Wettbewerbe im Frühjahr festgelegt. Eine wichtige Rolle spielen die Vorbereitungskonzerte und Klassenabende. Speziell in der herausfordernden Vorbereitung aufgrund der Pandemie darf das diesjährige Abschneiden als besonderer Erfolg gewertet werden.

Ein großes Danke an die Leistungen der SchülerInnen und auch dem gesamten Team der Musikschule.

**Die erfolgreichsten TeilnehmerInnen sind:**

**Jakob Erdler** aus Grafenegg (Schlagwerk) und **Benedikt Wieser** aus Grafenwörth (Schlagwerk)  
1. Preis mit Teilnahme am Bundeswettbewerb in der Kategorie Kammermusik Schlagwerk

**Preise mit Auszeichnung: Felix Gumpinger und Maximilian Gumpinger, XBrothers**  
Kammermusik Schlagwerk  
1. Preis mit Ausgezeichnetem Erfolg

**Paulina Wieser** – Klavier  
1. Preis mit Ausgezeichnetem Erfolg

**Nora Mehofer** – Violoncello  
1. Preis mit Ausgezeichnetem Erfolg

**Yesuntei Damdin** – Klavier  
1. Preis mit Ausgezeichnetem Erfolg

**Veronika Graf und Antonia Wieser, 4everflute**  
Kammermusik für Holzbläser (Querflöte)  
1. Preis mit Ausgezeichnetem Erfolg

**Hannah K. Wieser**, jugendliche Klavierbegleitung  
mit ausgezeichnetem Erfolg

Das Preisträgerkonzert fand am Mittwoch, 23. März in Grafenwörth, Haus der Musik, statt. Die SchülerInnen spielten Teile ihrer Wettbewerbsprogramme. Im Anschluss wurden die Pokale an die SchülerInnen von den Bürgermeistern der Region und Musikschulleiter-Stv. Markus King übergeben.

Die Fotos dazu gibt es auf unserer Homepage [www.msrw.at](http://www.msrw.at) zu sehen.



# Blechblasinstrumente

von Anton Kurzbauer, Mag. Florian Oblaser und Mag. Markus Eckl

Zu den Blechblasinstrumenten gehören die Trompete, das Horn, die Posaune, das Euphonium, das Tenorhorn und die Tuba.

Der Ton bei der hoch klingenden Trompete und bei sämtlichen Blechblasinstrumenten entsteht dadurch, dass die Ausatemluft die Ober- und Unterlippe zum Schwingen bringt.

Bei der Posaune werden verschiedene Töne nicht durch Drücken eines Ventils, sondern durch die Veränderung der Zugposition erreicht.

Das Euphonium und das Tenorhorn sind, wie die Posaune, beides tiefe Blechinstrumente.

Wegen seiner Vielseitigkeit ist das Horn im Orchester das homogenste Blasinstrument und mischt sich besonders gut mit anderen Instrumentengruppen.

Die Tuba ist das tiefste und größte Blechblasinstrument.

Je nach Entwicklungsstand des Kindes, ist es schon mit 6 Jahren möglich mit dem Erlernen eines Blechblasinstrumentes zu beginnen. Regelmäßiges Üben ist dabei unbedingt notwendig, um die Lust und Freude am Musizieren nicht zu verlieren.

**Es ist jederzeit möglich, mit den zuständigen Lehrkräften einen Termin für eine Schnupperstunde zu vereinbaren!**



**VOTRUBA**  
**MUSIK**  
[www.votruba-musik.at](http://www.votruba-musik.at)



# Bläserklasse

## Die Bläserklasse

- Musik lernen durch Musik machen
- Spielerisches Erlernen eines Blasinstrumentes in Gruppen
- Kindgerechte Instrumente
- Musizieren im gemeinsamen Blasorchester
- Freiwilliges Angebot ergänzend zum Musikunterricht
- Im Stundenplan integriert
- Stärkung des Gruppengefühls und der Sozialkompetenz

## Organisatorisches der Bläserklasse

- Die Bläserklasse ist auf ein oder zwei Jahre ausgelegt und findet 1 oder 2 Stunden pro Woche statt, dies entscheiden die Volksschulen
- In den ersten Wochen hilft das Instrumentenkarussell bei der Wahl des Instrumentes
- Die Gruppen werden durch zwei MusikschullehrerInnen betreut

## Kosten

- Kostenlose Instrumental- und Orchesterstunde bei qualifizierten MusikschullehrerInnen
- Für nur € 12,- im Monat (Leihgebühr von September–Juni) ist alles dabei:
- Kindgerechtes Leihinstrument
- Das Notenmaterial
- Die Instrumentenversicherung

## Anmeldung

Die Anmeldung für die Teilnahme in der Bläserklasse im Schuljahr 2022/23 muss bis Montag, 30. Mai 2022 mit dem Anmeldeformular (in der Volksschule) erfolgen. Bitte die Anmeldung zeitgerecht bei der Klassenlehrerin abgeben.

**Die Bläserklassen werden derzeit in Absdorf, Fels am Wagram, Grafenwörth und in Kirchberg am Wagram angeboten.**

Viel Spaß in der Bläserklasse!



# Saxophon

von Mag. Markus Holzer, MAS

Das Saxophon wurde vom belgischen Instrumentenbauer Adolphe Sax im Jahr 1840 erfunden und am 21. März 1846 in Frankreich patentiert. Im Patentantrag begründet Sax seine Erfindung mit dem „Fehlen gut klingender Holzblasinstrumente der tiefen Lage“.

Die längste Tradition hat das Saxophon in den Blasorchestern. Dort verbindet das Saxophon das Holz-Register mit dem Blech-Register. Einerseits hat das Saxophon die Beweglichkeit eines Holzblasinstrumentes, andererseits steht es der Lautstärke eines Blechblasinstrumentes kaum nach. Die gängigsten Instrumente sind das Alt-saxophon und das Tenorsaxophon.

Kleinere Bauformen sind das Sopranino- und das Sopransaxophon. Nach unten hin sind Bariton- und Bass-Saxophone die gängigsten Bauweisen.

Saxophon kann man bereits ab der 2. / 3. Klasse Volksschule spielen. Die Schule verfügt über eine Reihe von Kindersaxophonen, welche verborgt werden. Schnupperricht bei Markus Holzer (0664 – 5285700, holzersax@gmx.at) gerne möglich.

Neben dem Einzelunterricht kommt dem Spielen im Ensemble eine wichtige Bedeutung zu.

Die meisten meiner SchülerInnen spielen im Duo, Trio oder in größere Besetzungen. In der Mini-Band proben bereits die SchülerInnen der Bläserklasse nach nur einem halben Lernjahr mit!

Für die besonderen Talente gibt es Projekte wie das Auswahlorchester mit einer Reise nach Griechenland, einer Konzert-Einladung nach Slowenien oder das projektbezogene Saxophonorchester Tulln-Wagram.



# Blockflöte

von Mag. Eva-Maria Holzer

## Die Blockflöte gilt seit jeher als Einsteiger-Instrument schlechthin.

Das liegt daran, dass die Kinder schon als ganz junge mit diesem Instrument schnelle Erfolgserlebnisse erzielen können. Aufgrund ihrer Größe ist die Blockflöte für Kinder mit kleinen Fingern geeignet und es braucht hier kein großes Lungenvolumen um dem Instrument Töne zu entlocken. So können auch schon 5-Jährige bei uns in der Musikschule Blockflöte lernen.

Die Blockflöte ist meistens das erste Instrument, das die Kinder erlernen. Daher zielt der Unterricht darauf ab den Kindern neben dem Erlernen des Instruments musikalisches Basiswissen näher zu bringen. Dies beinhaltet das Erlernen der Noten, Rhythmusgefühl und Melodieempfinden zu entwickeln, technisches Know-How wie richtige Körperhaltung und Atmung zu erlernen und verschiedene Spieltechniken kennen und anwenden zu lernen.

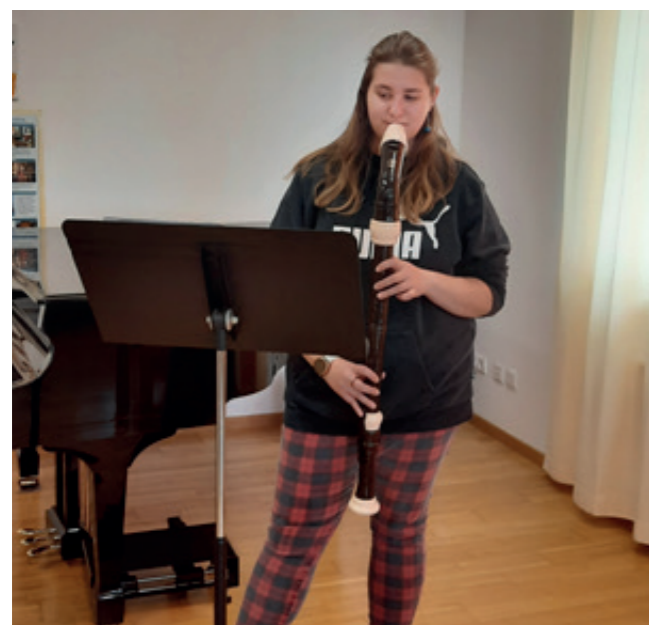
Wenn mir SchülerInnen nach wenigen Monaten stolz erzählen, dass sie im Kindergarten ihre ersten Stücke präsentiert haben, freue ich mich sehr. Denn es zeigt mir, wie schnell unsere SchülerInnen zum Musizieren finden und Spaß an ihrem Instrument haben.

Obwohl die Blockflöte als Anfängerinstrument gilt, darf man nicht den Fehler machen, sie nur als solches zu sehen. Nach Erlernen der Sopranblockflöte gibt es nach 2 Jahren die Möglichkeit die Altblockflöte zu lernen. Sie ist größer und hat einen wunderschönen warmen, tieferen Klang als die Sopran. Mit diesen zwei Flötengrößen kann man in unseren Blockflötenensembles und Großensembles mitwirken, wo auch die anderen Größen von Sopranino, Tenor, Bass, Großbass bis hin zu der Subkontrabass gespielt werden können.

Sowohl als Ensembleinstrument als auch als Soloinstrument ist die Blockflöte in der Konzertwelt etabliert. Was wäre die Musik von Bach, Vivaldi oder Telemann ohne dieses wundervolle Instrument!

Zur jetzigen Zeit gibt es viele Fragen bezüglich Online-Unterrichts; daher möchte ich Ihnen meine Erfahrungen mitteilen. Als wir während des Jahres den Online-Unterricht starteten, wussten wir nicht, wie es mit unseren jungen SchülerInnen funktionieren wird. Ich muss jedoch sagen, dass viele SchülerInnen, nachdem die erste Scheu überwunden war, den Unterricht cool fanden und sehr motiviert waren. Sie bekamen mehr Selbstständigkeit, da sie sich Atemzeichen und wichtige Anmerkungen etc. selbst in ihren Noten notieren mussten. Manche jüngere SchülerInnen wollten ein Elternteil dabei haben, andere wiederum waren so stolz auf sich, dass sie schon alleine mit der Lehrerin skypen konnten. Für einige Eltern war es wiederum sehr spannend „Mäuschen“ zu spielen und den Unterricht mit ihrem Kind und der Lehrerin mit zu verfolgen.

Natürlich ist Präsenzunterricht das Non plus Ultra und wir sind positiv eingestellt, dass diese Unterrichtsart im kommenden Schuljahr aufrecht bleibt.



# Querflöte

von MMag. Melanie Steininger

## Musik verbindet

In diesem Schuljahr wurden von MMag. Melanie Steininger zwei musikschulübergreifende Ensembles gegründet. In den Ensembles „4ever flute“ und „CON GIOIA“ wirken Schülerinnen aus der Musikschule Region Wagram und Musikschule Unteres Traisental mit.

In Vorbereitung für diverse Konzerte und Wettbewerbe, wie „Musik in kleinen Gruppen“ und „Prima la Musica“, wurde fleißigst geübt.

Im Rahmen der Probenarbeit wurde nicht nur gemeinsam musiziert bzw. Ensembleliteratur kennengelernt, sondern es wurden auch neue Freundschaften geschlossen.

Wir gratulieren recht herzlich dem Ensemble „4ever flute“ zu einem ausgezeichneten Erfolg, mit 92,25 Punkten, beim Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ und zu einem 1. Preis mit Auszeichnung beim Wettbewerb „Prima la Musica“.

4ever flute sind Antonia Wieser, Veronika Graf, Julia Maurer und Carina Maurer.

Weiters gratulieren wir recht herzlich dem Ensemble „CON GIOIA“ zu einem ausgezeichneten Erfolg, mit 94 Punkten, beim Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ und zu einem 1. Preis beim Wettbewerb „Prima La Musica“.

CON GIOIA sind Nathalie Teufner, Paula Freistetter, Elisabeth Denk, Pia Kaiser, Lea Holzer-Söllner und Pia Sophie Walzel.



# Unsere Singklassen starten durch!

von Mag. Eva-Maria Holzer

**Seit mehreren Jahren finden Sie unsere Singklassen in den Volksschulen Grafenwörth, Absdorf, Hadersdorf-Kammern und der NöMS Fels am Wagram-Grafenwörth. Sie sind durch enge Zusammenarbeit und Kooperation zwischen unserer Musikschule und den oben genannten Schulen ins Leben gerufen worden.**

Aufgrund der jetzigen Situation wurde das Singen jedoch lange in den Hintergrund gestellt.

Wenn ich SchülerInnen aus meinen Singklassen getroffen habe, war die erste Frage: „Wann kommst Du wieder. Wann dürfen wir endlich wieder mit Dir singen?“

Ich merkte auf Schritt und Tritt, wie sehr den SchülerInnen das Singen fehlte. Es bestätigte mir die Wichtigkeit unserer Singklassen. Für die SchülerInnen bedeutete das Singen in der Gruppe einen Ort zum Wohlfühlen, ein Stück Gemeinsamkeit und Normalität. Und diesen Ort haben wir jetzt zurückgewonnen! Warum sind die Singklassen für die SchülerInnen jedoch aus pädagogischer Sicht so wichtig:

Durch eigens dafür ausgebildete MusikschulpädagogInnen werden die Kinder in der Gruppe ans Singen herangeführt. Schwerpunkte sind dabei das Kennenlernen ihrer eigenen Stimme und ihrer Möglichkeiten durch Übungen im stimmbildnerischen Bereich, gesunder Körperspannung und Atmung.

Neben dem Singen findet jedoch auch das Erlernen von Body-Perussion, Tänzchen und Liedbegleitungen mit Instrumenten ihren Platz.

Im Laufe des Schuljahres erfahren die SchülerInnen, wie sie ihre Stimme gut einsetzen können und merken, dass sich der Tonumfang ihrer Stimme vergrößert.

Die SchülerInnen entdecken die unterschiedlichste Gesangsliteratur wie Volkslieder oder Lieder aus Rock und Pop. Sogar klassische Lieder bereiten den Kindern eine Menge Spaß.

Beim Singen im Kreis ihrer MitschülerInnen merken die Kinder schnell, dass sie sich nicht für ihre Stimme genieren müssen. Sie beginnen ihrer Stimme zu vertrauen, singen sogar mehr und mehr ihren MitschülerInnen vor und merken, dass sie ein wichtiger Teil der Gruppe sind.

Ich möchte meinen Artikel mit zwei der wohl schönsten Zitate, die die Wichtigkeit des Singens verdeutlichen, schließen:

**Das älteste, echtste und schönste Organ der Musik, das Organ, dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme.**

-Richard Wagner

**Singen ist eine Art, der Seele und dem eigenen Innern Ausdruck zu geben.**

-Joachim Gauck



**CITYMUSIC**  
Toni Schwanzer



# Stimmbildung

von Mag. Gudrun Burghofer

## Atempädagogik integriert in die Gesangspädagogik – Erfahrungen aus der Musikschule

Wenn ich in der Musikschule neue SchülerInnen frage, warum sie Gesangsunterricht nehmen wollen, höre ich oft den Satz „mir geht beim Singen die Luft aus“. Das ist natürlich eine beängstigende Sache, Atemlosigkeit ist kein wünschenswerter Zustand und dient nicht zur Freude und Entspannung, welche uns das Singen eigentlich bereiten sollte. Darüber habe ich lange nachgedacht und mich mit verschiedensten Ansätzen zur Atmung beschäftigt bis ich zur Atempädagogik nach Ilse Middendorf gekommen bin. Gerade weil es keine Methode ist, sondern auf die Erfahrungen und Empfindungen jedes Einzelnen Wert legt und nicht wertet, nimmt es den SchülerInnen den Stress etwas richtig machen zu müssen.

Beim Singen ist der Mensch das Instrument. Wenn ich das Instrument Mensch z. B. mit einer Geige vergleiche könnte man sagen, der Körper ist der Resonanzkasten und unsere Stimmbänder die Saiten. Der Atem ist der Bogen und unsere Tonvorstellung die Finger, die sich auf die Saite legen und so die Tonhöhe regulieren.

Ist unser Instrument in der richtigen Grundspannung (der Resonanzkasten gut verleimt, die Saiten in der optimalen Spannung), haben wir uns die Melodie gut vorgestellt (wissen die Finger wo sie hinmüssen) und streicht unser Atem mit der für uns passenden Dosierung über unsere Saiten (ist der Bogendruck richtig) singen wir mit der optimalen Einstellung. Das Erreichen dieses Zustandes ist das Ziel und bleibt auch für erfahrene Sängerinnen und Sänger ein lebenslanges Forschen und Üben.

Oft pumpen wir uns vor dem Singen mit Luft voll – um vermeintlich lange singen zu können. Vereinfacht gesagt, stressen wir unseren Körper mit soviel Luft und unsere Stimmbänder müssen nicht nur das Singen erledigen, sondern auch als Ventil den Druck durch die gestauten Luftmassen regulieren. Das kann unser System ganz ordentlich durcheinanderbringen und signalisiert uns „bitte aufhören“.

Um die Resonanzkästen meiner SchülerInnen einzustimmen beginne ich meine Unterrichtsstunden mit Dehnen. Sie können gerne gleich mitmachen. Stellen Sie sich bequem hin und achten Sie darauf dass Ihr Atem weiterfließen darf und Dehnen Sie sich nach allen Richtungen und in dem Ausmaß aus, das sich im Moment für Sie passend anfühlt.

Eine Kollegin von mir hat das schöne Bild gefunden, wir haben einen Taucheranzug an und dehnen uns so richtig hinein bis er gut sitzt. Wenn Ihnen danach ist, können Sie gerne Ihre Stimme dazu nehmen und Ihre Bewegungen mit Gähnen, Seufzen und wohligen Lauten begleiten. Alles was an Tönen und Lautäußerungen aus Ihnen herausströmt heißen Sie willkommen ohne es zu bewerten. Lassen Sie dann Ihre Arme locker um Ihre Achse schwingen. Wenn Sie ein für Sie passendes Tempo gefunden haben flattern Sie beim Ausatmen mit den Lippen auf BR (denken Sie an ein schnaubendes Pferd). Vielleicht gelingt es auch „Töne zu schnauben“.

Achten Sie darauf, danach die Spannungen in den Lippen zu lösen und den Atem einströmen zu lassen. Tönen Sie im Schwingen Vokale und Silben von oben nach unten oder unten nach oben, gerade so wie es Ihnen in den Sinn kommt und Freude macht. Experimentieren Sie mit Ihrem Lieblingslied.

Wenn Sie merken (auch mitten in einer Phrase oder einem Satz) mein Körper will atmen, lösen sie die Kiefergelenke und warten Sie geduldig ab, was passiert. Lassen sie zu, dass der Atem in sie hineinströmt. Mit etwas Übung und Freude am Ausprobieren, werden Sie merken, dass es ihnen leichter gelingt zu lösen und den Atem zuzulassen.

Seien sie neugierig und forschen sie ob es noch andere Körperbereiche (z.B. Bauchdecke, Gelenke) gibt, die Sie lösen könnten um sie durchlässiger zu machen. Falls Sie im Stehen singen, können Sie beim Lösen leicht in den Knien nachgeben. Danach tönen sie wieder Ihre Melodie. Nehmen Sie sich soviel Zeit wie Ihr Instrument braucht um wieder für das nächste Klingen bereit zu sein. Bewerten Sie nicht, sondern spüren Sie wie sich das Singen für sie anfühlt. Wir hören uns sowieso ganz anders als wir für die Außenwelt klingen, also richten wir unsere Aufmerksamkeit lieber darauf zu spüren wie es sich anfühlt.

Ich traue mich zu behaupten, fühlt es sich gut an, klingt es auch gut. In diesem Sinne, singen und tönen Sie drauf los, geben Sie Ihrem Körper Zeit sich den Atem schenken zu lassen und genießen Sie es.



# Pop-Gesang

von Mag. Anja Lazic Akaratovic

Seit September 2021 gibt es an der Musikschule Region Wagram an den Standorten Grafenwörth und Kirchberg eine neue Abteilung, und zwar für Pop Gesang unter der Leitung von Mag. Anja Lazic Akaratovic. Die bisherigen erfolgreichen Projekte der Big Band der Schule, sowie ein Wunsch nach einer Pop Band der SchülerInnen waren der Grundstein für die Vision einer Pop-Gesangs-Klasse im Haus.

Die Schwerpunkte des Pop-Gesangs-Unterrichts liegen in der modernen Gesangstechnik, Atemtechnik, Mikrofontechnik sowie in der umfassenden Kenntnis und Interpretationsfähigkeit von verschiedenen Musikstilen: Pop, Rock, Jazz, Soul, RnB sowie Musical.

Seit Herbst werden in den Einzelstunden fleißig die verschiedenen Musikrichtungen erarbeitet. Im Oktober und November waren Pop-Lieder nach Wahl der SchülerInnen das Thema, um Musikpräferenzen der SchülerInnen besser kennenzulernen und ihre freie Interpretation zu erleben. Songs von z.B. Ed Sheeran, Billie Eilish, Beyonce oder Adel Tawil waren am Programm, Mikrofontechnik wurde regelmäßig gelehrt und angeeignet, die Grundkenntnisse der Pop Gesangstechnik präsentiert.

Danach begann die Vorbereitung für das, durch den Lockdown leider abgesagte, Weihnachtskonzert der Musikschule. Pop-pige Weihnachtslieder, Christmas Carols im Swing Stil sowie das im Ensemble Unterricht erarbeitete Power Duett waren schon

bühnenreif. Wir freuen uns umso mehr über die Weihnachtsgala der Musikschule im kommenden Winter.

Jänner war Musicalmonat: Lieder aus Les Miserables, Marie Antoinette, Mozart – Das Musical, Hamilton, Cabaret, sowie Disney Classics aus Pocahontas oder Moana wurden technisch und interpretativ erarbeitet und perfektioniert.

Vor uns steht ein aktiver Frühling: im Anschluss des Tages der offenen Türe der Musikschule Region Wagram am 22. April haben die Pop SängerInnen mit Big Band sowie Pop Band ihren ersten Bühnenauftritt. Am 19. Mai findet unser erster Klassenabend statt, wo wir mit einem bunten Programm das Jahr hinter uns feiern und uns über viele ZuschauerInnen freuen.



# Tanzklassen

Simone Niederer, BA MA (Karenzvertretung von Clara Wannerer, MA)

In den Tanzklassen der Musikschule Region Wagram haben Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren die Gelegenheit, auf spielerische Art und der jeweiligen Altersstufe angepasst, die Grundlagen des Tanzens zu erlernen. Es werden die Fächer Ballett, Moderner Kindertanz und Modern Dance angeboten.

NeueinsteigerInnen, interessierte Kinder und Jugendliche sind bei uns herzlich willkommen!

Die Tanzklassen planen dieses Jahr im Rahmen ihrer Abschlussvorstellung die Geschichte „**Die Schöne und das Biest**“ aufzuführen.

**Freitag, 24. Juni 2022, 18 Uhr  
im Haus der Musik.**

## Schnuppertermine

nur mit Voranmeldung bei [simonen@gmx.ch](mailto:simonen@gmx.ch)

Das Zustandekommen der regelmäßigen Kurse ist von einer MindestteilnehmerInnenzahl abhängig.

### ■ Di, 06.09.2022 in Grafenwörth (Musikschule)

14:15 – 15:05 Uhr Ballett I (4 – 6 Jahre)  
15:10 – 16:00 Uhr Ballett II (7–8 Jahre)  
16:05 – 16:55 Uhr Ballett III (8 – 10 Jahre)  
16:55 – 18:10 Uhr Ballett IV (10–13 Jahre)  
18:10 – 19:25 Uhr Ballett V (ab 14 Jahren)

### ■ Fr, 09.09.2022 in Kirchberg (Kindergarten)

14:30 – 15:20 Uhr Moderner Kindertanz I (4 – 6 Jahre)  
15:20 – 16:10 Uhr Moderner Kindertanz II (6–7 Jahre)  
16:10 – 17:00 Uhr Moderner Kindertanz III (8–10 Jahre)  
17:00 – 17:50 Uhr Modern Dance I (ab 12 Jahre)



# Elementare Musikpädagogik

von Mag. Ulrike Schöberl

Nach coronabedingt herausfordernden Zeiten ist das Interesse an der Musikalischen Früherziehung wieder sehr groß und es konnten im Schuljahr 2021/22 Gruppen an folgenden Standorten angeboten werden: Grafenwörth, Großriedenthal, Königsbrunn am Wagram, Kirchberg am Wagram, Absdorf und Fels am Wagram. An vielen Standorten überstieg die Nachfrage bereits wieder das Platzangebot.

Was tun wir in der Musikalischen Früherziehung? Wir singen und tanzen, wir spielen auf verschiedenen Instrumenten und erforschen Materialien wie Tücher, Kastanien,

Watte... Außerdem gibt es einen ersten Einblick in die Notation von Musik sowie viel Musik aus verschiedenen Bereichen zu hören. Musizieren macht Spaß und fördert den Kontakt zu anderen Kindern sowie die kindliche Entwicklung.

Die Musikalische Früherziehung ist für Kinder zwischen 3,5 und 6 Jahren gedacht und eignet sich sehr gut als Vorbereitung für späteren Instrumentalunterricht. Die Termine für das Schnuppern sind am Dienstag den 21. Juni und am Mittwoch den 22. Juni unter Voranmeldung [ulrike.schoeberl@gmx.net](mailto:ulrike.schoeberl@gmx.net) möglich.

### Dienstags

Großriedenthal: 11.30–12.20 Uhr  
Königsbrunn: 12.50–13.40 Uhr  
Kirchberg: 14.00–14.50 Uhr

### Mittwochs

Fels: 13.00–13.50 Uhr  
Grafenwörth: 14.15–15.05 Uhr  
Absdorf: 16.00–16.50 Uhr



# FAQ über den Orgelunterricht

von Mag. Gudrun Burghofer

## Muss ich vorher schon Klavierspielen können?

Nein, man kann direkt auf der Orgel beginnen.

## Was ist der Unterschied zwischen Orgelspielen und Klavierspielen?

Also: eine Orgel hat Pfeifen – ein Klavier Saiten. Beim Klavier wird die Saite durch drücken der Taste angeschlagen und so zum Klingen gebracht, bei der Orgel öffnest Du durch das Drücken der Taste ein Ventil und Luft strömt in die Pfeife (wie z.B. bei einer Blockflöte). Egal wie fest Du ein Taste bei der Orgel drückst der Ton bleibt immer gleich laut, so lange Du die Taste gedrückt hältst.

## Muss ich dann Kirchenlieder spielen?

Nein, außer Du möchtest das. Man kann auf der Orgel alle Musikrichtungen spielen.

## Brauche ich eine Orgel daheim?

Nein – ein Tasteninstrument (Klavier oder Keyboard) reicht zuhause zum Notenlernen. Wenn ich das Stück schon mit den Fingern spielen kann gehe ich in die Kirche und übe die Pedalstimme (mit den Füßen) und dann Hände und Füße gemeinsam.

## Wo findet der Unterricht statt?

Im Moment in der Pfarrkirche Grafenwörth (Ein herzliches Dankeschön an die Pfarre!). Königsbrunn oder Absdorf sind auch mögliche Standorte.

Falls Euch noch mehr Fragen einfallen, bitte meldet Euch in der Musikschule oder direkt bei Gudrun Burghofer unter **0680/1166943** oder **gudrunburghofer@gmx.net**

**Das nächste Mal sind die Organisten beim Konzert in der Pfarrkirche Absdorf am Mittwoch den 25. Mai zu hören!**



# Violoncello

von Anna Maria Niemiec, MA

Liebe Musikschülerinnen, liebe Musikschüler, liebe Eltern!

Mein Name ist Anna Maria Niemiec und ich habe kürzlich als Karenzvertretung die Violoncello-Klasse von Mag. Liliana Kehayova (Hussen) übernommen.

Meine Liebe zur Musik habe ich im Alter von 6 Jahren an der ZMS Neusiedl am See entdeckt, wo ich bei Joyce Flynt-Visne meinen ersten Cellounterricht erhielt. Diese ersten vier Jahre waren für meine musikalische Entwicklung besonders ausschlaggebend, da meine Lehrerin mir ganz viel Freude und Begeisterung für dieses Instrument vermittelte. Schon bald folgten erste Erfolge bei Prima la Musica und ich beschloss, dass ich mein Leben der Musik widmen möchte – sehr zur Überraschung meiner ‚Nicht-Musiker‘-Eltern. Es folgten weitere Studien am Joseph Haydn Konservatorium

Eisenstadt (Hochbegabtenlehrgang), der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Stefan Kropfitsch (Vorbereitungslehrgang) und schließlich ein Bachelor- und Masterstudium an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien bei Lilia Schulz-Bayrova.

In meiner Laufbahn durfte ich schon viele musikalische Abenteuer absolvieren: Solokonzerte im Wiener Konzerthaus oder im Schloss Esterhazy, Auftritte als Mitglied diverser Ensembles in bekannten Spielstätten wie der Pariser Philharmonie, im Musikverein Wien oder der Philharmonie in Kyiv, Konzertreisen nach Italien, Schweden, Georgien. Ich hatte das große Glück, bei ausgezeichneten Musikerinnen und Musikern Meisterkurse zu besuchen, mit wunderbaren Kolleginnen und Kollegen Konzerte zu spielen, CDs aufzunehmen

und während meiner Konzertreisen viele spannende Orte und Menschen kennenzulernen.

Das Cello war und ist dabei immer mein treuester Begleiter. Nach so vielen Jahren intensiver Beschäftigung mit diesem Instrument sind mir aber auch Begriffe wie Lampenfieber oder gelegentliche Motivationslosigkeit nicht fremd – allerdings habe ich über die Jahre gegen all das Methoden und Tricks gelernt und entwickelt.

Diese Erfahrungen möchte ich nun meinen Schülerinnen und Schülern weitergeben – und freue mich sehr auf die kommende Zeit an der Musikschule Region Wagram!



# Fächerangebot 2022/2023

**Sehr geehrte Eltern,  
liebe MusikschülerInnen!**

**Anmeldeschluss für neue SchülerInnen  
ist Dienstag, 30. Mai 2022.**

Im Bereich der Elementaren Musikpädagogik und im Tanz werden die Anmeldungen heuer bis zur letzten Schulwoche entgegengenommen. Bitte warten Sie nicht zu lange mit den Anmeldungen! Es gibt immer wieder neue Anfragen für Unterricht im Herbst. Zu diesem Zeitpunkt sind viele Plätze leider bereits belegt!

Die Wiederanmeldungen erhalten die Lehrpersonen im Mai 2022. Bitte geben Sie die Wiederanmeldungen ebenfalls bis zum Montag, 15. Juni bei Ihrer Lehrperson ab.

Anmeldungen können nur im Falle noch freier Plätze berücksichtigt werden. Die Anmeldung erfolgt schriftlich und gilt verbindlich für ein ganzes Schuljahr (September bis Juni). Die nicht untergekommenen SchülerInnen kommen auf eine Warteliste und können im Falle eines unerwarteten Ausfalles eines/einer SchülerIn nachrücken. SchülerInnen, die sich sehr früh anmelden oder schon vergangenes Schuljahr auf der Warteliste standen, werden bevorzugt.

Die Musikschule hat großes Interesse daran, die SchülerInnen optimal zu fördern. Da die Plätze beschränkt sind, möchten wir sie von jenen SchülerInnen genutzt wissen, die beständigen Fleiß und Einsatz zeigen.

Wenn ein Schüler/eine Schülerin über einen längeren Zeitraum hinweg sehr wenig Fortschritt zeigt, kann auch seitens der Musikschule am Ende eines Schuljahres in Absprache mit dem Schüler/der Schülerin und seinen Eltern die Beendigung des Unterrichtsverhältnisses gewünscht werden.

## Fächerübersicht

### ■ Tasteninstrumente

Pop Piano Klavier  
Keyboard Orgel

### ■ Schlaginstrumente

Schlagwerk Drum-Set  
Stabspiele

### ■ Streichinstrumente

Violine Violoncello  
Viola Kontrabass

### ■ Saiteninstrumente

Gitarre E-Bass  
E-Gitarre

### ■ Ensembles in allen Klassen

### ■ Blasinstrumente

*Holzblasinstrumente:*

Blockflöte, Fagott, Klarinette, Oboe,  
Querflöte, Saxophon

*Blechblasinstrumente:*

Trompete, Flügel- und Jagdhorn,  
Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba

### ■ Bläserklassen

Bläserklasse Absdorf  
Bläserklasse Fels  
Bläserklasse Grafenwörth  
Bläserklasse Kirchberg/Wagram

### ■ Elementare Musikpädagogik

Musikalische Früherziehung:  
ab 4 Jahren

### ■ Gesang

Klassischer Gesang und Pop Gesang  
Stimmbildung  
Singklassen und Jugendchor

### ■ Tanz und Bewegungserziehung

Kreativer Kindertanz  
Modern Dance  
Ballett

### ■ Junior- & Mini-Band

■ **Sinfonisches Blasorchester**  
projektbezogen

### ■ Klavierbegleitung (Korrep.)

für alle Klassen

### ■ Musiktheorie

Elementartheorie  
Kurse f. 1. Übertrittsprüfung (Bronze)  
Kurse f. 2. Übertrittsprüfung (Silber)  
Kurse f. Abschlussprüfung (Gold)

# Tarife ab September 2022

Die Vorschreibung erfolgt halbjährlich per Erlagschein oder monatlich in zehn Raten mittels Bankeinzug.

SchülerInnen	Jahrestarif	10 % Ermäßigung <sup>1</sup>	20 % Ermäßigung <sup>2</sup>
Ganze Unterrichtseinheit, 50 Min./Woche	759 €	683 €	607 €
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	629 €	566 €	503 €
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	489 €	440 €	391 €
3er Gruppe, 50 Min. pro Woche oder Musikgarten	369 €	332 €	295 €
Musik. Früherziehung, 50 Min./Woche <sup>3</sup>	349 €	314 €	279 €
Musikgarten <sup>3</sup>	349 €	314 €	279 €
Ensemble ohne Hauptfach SchülerIn (ab einem Hauptfach gratis!)	289 €		
Ensemble ohne Hauptfach Erwachsene	694 €		
Chor und Musiktheorie als Hauptfach	184 €		

Tanz	Jahrestarif	10 % Ermäßigung	20 % Ermäßigung
50 Minuten pro Woche <sup>3</sup>	364 €	328 €	291 €
75 Minuten pro Woche <sup>3</sup>	439 €	395 €	351 €

Tarife für auswärtige SchülerInnen	Jahrestarif		
Ganze UE, 50 Min. pro Woche	1.518 €		
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	1.258 €		
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	977 €		

Erwachsene <sup>4</sup>	Jahrestarif		
Ganze UE, 50 Min. pro Woche	2.990 €		
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	2.392 €		
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	1.495 €		

Verwaltungsgebühr	10 €		
einmal pro Jahr	max. 20€/Familie		
Leihgebühr pro Instrument	150 €	pro Schuljahr, September bis Juni	

### Schulgeldermäßigung

- 10% für ein zweites Familienmitglied, 20% Ermäßigung für ein drittes und jedes weitere Familienmitglied, das die Musikschule besucht.
- 10% Ermäßigung für das zweite Hauptfach, 20% Ermäßigung für das dritte und jedes weitere Hauptfach, das an der Musikschule besucht wird.
- Vorbehaltlich, dass eine Gruppe zustande kommt. Minimale Gruppengröße: sechs SchülerInnen
- Für SchülerInnen gilt der Schülertarif bis zum 24. Lebensjahr, Stichtag 30.10.1998 und jünger im Schuljahr 2022/23. Vor diesem Stichtag geborene SchülerInnen gelten als Erwachsene. Dadurch ändert sich der Tarif.

Wirken Erwachsene in einem örtlichen Musikverein mit, kann sich der Beitrag verringern. Bitte dahingehend die Musikschulleitung zu kontaktieren.

# Anmeldeformular für die Musikschule Region Wagram

Um sich an der Musikschule der Region Wagram anzumelden, füllen Sie bitte untenstehende Felder aus bzw. kreuzen Sie zutreffende Felder an. **Anmeldungen bis spätestens Montag, 30. Mai 2022!**

## Unterrichtsbeginn mit Anfang (Monat/Jahr)

September 2022 .....

## Gewünschtes Unterrichtsfach

.....

## Unterrichtsart bzw. -dauer

- Einzelunterricht (25 | 40 | 50 Minuten) ..... Minuten
- Partnerunterricht (50 Minuten mit 2 SchülerInnen)
- Gruppenunterricht (50 Minuten mit 3 SchülerInnen)
- Bläserklasse/Singklasse in der Volksschule
- Musikalische Früherziehung (50 Minuten pro Woche)
- Musikgarten (50 Minuten pro Woche)

Partnerwunsch gemeinsam mit .....

## Unterrichtsorte \*(mindestens 3 UE ermöglichen das Fach vor Ort)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Grafenwörth         | <input type="checkbox"/> Großriedenthal*      |
| <input type="checkbox"/> Kirchberg am Wagram | <input type="checkbox"/> Hohenwarth-Mühlbach* |
| <input type="checkbox"/> Absdorf*            | <input type="checkbox"/> Königsbrunn a. W.*   |
| <input type="checkbox"/> Fels am Wagram*     | <input type="checkbox"/> Stetteldorf a. W.*   |
| <input type="checkbox"/> Grafenegg*          | <input type="checkbox"/> Hadersdorf-Kammern*  |

## Daten des Schülers / der Schülerin

Name des Schülers / der Schülerin .....

Geburtsdatum .....

Erziehungsberechtigte/r .....

Straße, PLZ, Wohnort .....

Telefon (bitte unbedingt angeben!) .....

E-Mail .....

Datum .....

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r .....

**Anmeldeschluss für Herbst 2022:  
Mo, 30. Mai 2022**

Senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular  
bitte via Mail oder Brief an den

**Musikschulverband  
Region Wagram  
Großer Wörth 7  
3484 Grafenwörth**

02738 77 134  
info@msrw.at

**Wir empfehlen eine  
baldige Anmeldung!**

## Von der Musikschule auszufüllen!

### Unterricht bei

.....

### EDV-Eingabe erledigt

Alle Angemeldeten werden zu Schulbeginn  
durch den unterrichtenden Lehrer  
bezüglich Terminabsprache kontaktiert.

Die Anmeldung begründet keinen  
Rechtsanspruch.

Eine erfolgte Aufnahme gilt **verbindlich  
für ein ganzes Schuljahr (September bis  
Juni)**.

Austritte unter dem Schuljahr sind nur in  
schwerwiegenden Fällen (Krankheit, Wohn-  
sitzwechsel) möglich. **Nähere Details zur  
Schulordnung bitte in der Musikschule  
einsehen.**